

Seniorenachmittag vom 25.6.2020

Bei schönem Wetter absolvierten wir den ersten Seniorenachmittag der Saison. Mit 60 Teilnehmern war das Kontingent voll ausgeschöpft, was wegen eines Versehens in der Turnierplanung (kein Start an der Bahn 10 möglich) zu einer sehr langen Turnierdauer führte. Dadurch war die Wartezeit für die ersten flights sehr lang, und einige Sieger, die schon vor der Siegerehrung die Terrasse verlassen mußten, können sich die diesmal nicht geschobenen Preise im Sekretariat abholen.

Es waren zwar ursprünglich 29°C angekündigt, es wurden aber wohl nur 26°C. Zusätzlich wehte zumindest auf den ersten 9 Bahnen ein relativ kräftiger Wind, und die Bewölkung spendete zumindest ab und zu mal Schatten. So konnte man bei erträglichen Bedingungen auf einem top gepflegten Platz spielen. Die roughs waren gerade gemäht worden, und die Grüns waren morgens mit einer neuen Maschine abgewalzt worden, was man den schnellen und spurtreuen Grüns gut anmerken konnte. Den Greenkeepern sei daher an dieser Stelle sehr herzlich für ihre tolle Arbeit gedankt.

Danken möchte ich auch unser Wirtin Ulrike Henneken, die uns diesmal wieder mit einem guten Angebot verwöhnt hat. Und last but not least gilt mein Dank auch dem Sekretariat, das wie üblich in Rekordzeit die Ergebnisse zur Verfügung gestellt hat – Corona zum Trotz.

Da wir keine Sonderpreise wie longest drive oder nearest to the pin ausspielen können, haben wir diesmal den Birdiespielern eine kleine Anerkennung zukommen lassen. Fünf Spielern und Spielerinnen war diesmal ein Birdie geglückt: Simone Kremer, Roswitha Dieckmann, Jörg Müller, Manfred Severin und Karsten Kreutzer.

In der Nettoklasse C (23,5 ----) waren schon mindestens 40 Nettopunkte nötig um in die Preise zu kommen. Den dritten Platz sicherte sich mit diesen 40 Punkten und einer Handicapverbesserung von 25,8 auf 24,2 Heidemarie Lohoff. Einen Punkt mehr und damit eine Verbesserung von 35,5 auf 33 erspielte sich Klaus Moßmeier, und den höchsten Stablefordscore des Tages mit 45 Punkten und einer Verbesserung von 34,5 auf 30 brachte Wernfried Klosinski ins Clubhaus.

In der Nettoklasse B mußte man sich ebenfalls unterspielen, um eine Flasche Wein mitnehmen zu können. Den dritten Platz erspielte sich Dirk Schiffmann mit 37 Punkten (17,5 → 17,2) vor Angelika Hosbach mit 38 Punkten, die sich damit von den Zwanzigern in die Zehnerhandicaps vorspielte (20,3 → 19,5). Und der erste Platz wurde erst im Stechen an Ursula Waeller-Overwaul gegeben, die ebenfalls 38 Punkte (21,2 → 20,4) vorzuweisen hatte.

In der Handicapklasse A (bis 17,4) belegte Roswitha Dieckmann mit 35 Punkten den dritten Platz, vom Computer hinter dem punktgleichen Manfred Severin platziert. Für den ersten Platz waren immerhin 40 Punkte nötig, die diesmal Jürgen Dern und Burkhardt Röhrkasten ins Clubhaus brachten. Da Burkhardt Röhrkasten mit einer tollen 85er Runde auch den Bruttosieg eingespielt hatte, ging der Nettosieg daher an den Schreiber. Zudem verbesserte er sich von 16,6 auf 15,4.

Burkhardt Röhrkasten war diesmal bester Mann auf dem Platz mit 85 Schlägen, 23 Brutto- und 40 Nettopunkten und einer Verbesserung von 14,5 auf 13,3.

Bei den Damen sicherte sich Simone Cremer mit 16 Brutto- und 34 Nettopunkten den ersten Platz.



Allen Siegern noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Wegen der vielen ausgefallenen Turniere war die Frage aufgetaucht, ob wir nicht noch einen zusätzlichen Seniorennachmittag im Kalender unterbringen könnten. Durch die Absage der WGS am 12. August war dieser Mittwoch frei geworden und die noch auf der Terrasse ausharrenden Turnierteilnehmer entschieden sich mit großer Mehrheit für diesen Zusatztermin.

Ich wünsche allen eine weiterhin erfolgreiche und gesunde Saison 2020.

Jürgen Dern

Die nächsten Seniorennachmittage:

9.7.

23.7.

12.8. zusätzlich (mittwochs)

27.8.

24.9.

15.10. Abschluß